

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

137 (21.5.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Zweites Blatt.

Sonntag den 21. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 12168. Die Hilfeleistung bei Brandfällen und den Feueralarm betreffend.

Um bei Brandfällen eine thunlichst rasche Hilfeleistung in kürzerer Frist zu ermöglichen, als in welcher die Spritzen zur Stelle gebracht werden können, ist von dem Commando der hiesigen freiwilligen Feuerwehr die Einrichtung getroffen, daß sofort nach eintreffender Meldung eines Brandausbruchs eine kleinere Abtheilung von Feuerwehrmännern mit dem bereit stehenden erforderlichen Geräthe zur ersten Hilfeleistung an die Brandstätte eilt, ohne die vollständige Bemannung der Spritzen abzuwarten. In den verschiedenen Stadttheilen sind Feuermeldestellen errichtet und die in nächster Umgebung derselben liegenden Wohnungen der Feuerwehrmänner durch Schilde über den Hausthüren, ein rothes F im weißen Feld bezeichnet.

Der Ausbruch eines Brandes in der Stadt ist daher von den Hausbewohnern, sowie von Jedem, der das Feuer wahrnimmt, bei der nächst gelegenen, der unten genannten Feuermeldestellen und bei den ebenfalls unten genannten, in der Nähe der Löschgeräthemagazine wohnenden Feuerwehrmännern zu melden. Diese, zunächst eine möglichst rasche vorläufige Hilfeleistung mit Benützung der Hydranten bezweckende Meldung befreit aber nicht von der Nothwendigkeit, jeder begehrenden Schuttmannspatrouille und der nächstgelegenen Polizeiwachstube gleichfalls den Brandausbruch zu melden, damit von dort aus der weitere Alarm in's Werk gesetzt wird.

Karlsruhe, den 17. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Verzeichniß der in der Stadt Karlsruhe bestehenden Feuermeldestellen.

Feuerhaus oder Depot.	Feuer-Meldestelle bei Feuerwehrmann	Straße.	Haus Nr.	Feuerhaus oder Depot.	Feuer-Meldestelle bei Feuerwehrmann	Straße.	Haus Nr.
Feuerhaus I. Compagnie Zirkel Nr. 6.	Kautt, Ludwig, Blum, Joseph, Lampert, Joseph, Salzer, Ernst, Schlag, August, Schöffler, Friedr., Meyerhuber, Aug.	Waldhornstraße	14	Feuerhaus IV. Compagnie Schützenstraße 35.	Temeus, G. L., Hagner, Heinrich, Burdardt, Wilhelm, Gerstner, Anton.	Marienstraße	21
		"	10			"	32
		"	24			"	34
		Kaiserstraße	69			Wilhelmstraße	55
		Kronenstraße	1				
Feuerhaus II. Compagnie Hebelstraße Nr. 5.	Ansmann, Karl, Landauer, Karl, Bier, Julius, Dorner, Adolf, Guthörle, Johann, Guthörle, Friedr., Horneder, Math.	Hebelstraße	6	Depot im Armenhaus Jähringerstraße Nr. 4.	Schneider, Ch., Hausmeister, Hamann, Wilh., Schmitt, Heinrich, Pa, Friedrich, Seisert, Christian, Schlachter, Andreas, Lahr, Karl, Dörich, Franz.	Jähringerstraße	4
		Steinstraße	27			Durlacherstraße	35
		Kaiserstraße	129			"	41
		Kreuzstraße	7			"	41
		Spitalstraße	43			Baldhornstraße	60
Feuerhaus III. Compagnie Infanterie-Kaserne.	Appenzeller, Karl, Engeroff, Heinrich, Bösch, Hugo, Beuchert, J., Schmitt, Georg, Meeß, Leopold, Rockenberger, Ch.	Amalienstraße	27	Depot in der Gasfabrik Kaiserstraße Nr. 257.	Schöckel, Robert, Hillmann, Dietrich, Häffele, Ludwig, Sadtman, Joseph, Bartha, Franz, Hölzer, Christian.	Leffingstraße	5
		"	37			Sommerstrich	—
		"	45			Leopoldstraße	5
		"	47			Sophienstraße	16
		Douglasstraße	22			"	58
Feuerhaus IV. Compagnie Schützenstraße 35.	Hensle, Karl, Fehner, Friedr., Haimmüller, C., Lang, Andreas, Ningle, Karl.	Schützenstraße	37	Für die Ruppurrerstraße mit Umgebung.	Sautter, Emil, Rubi, Karl, Altenheim, Friedrich, Feger, Joseph, Jung, Wilhelm, Fuller, Joseph.	Schützenstraße	37
		"	21			Ruppurrerstraße	6
		"	42			"	32
		Marienstraße	15			verl. Schützenstr.	67
		"	13			Wielandstraße	8

Bekanntmachung.

Nr. 11815. Die Vornahme der Hundemusterung pro 1881 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Weise vorgenommen werden:

1. Donnerstag den 1. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Eggenstein;
2. Donnerstag den 1. Juni, Mittags 1 Uhr, in Leopoldshafen;
3. Freitag den 2. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Deutschneureuth;
4. Freitag den 2. Juni, Mittags 1 Uhr, in Welschneureuth;
5. Montag den 3. Juni, Morgens 10 Uhr, in Wächig;
6. Montag den 3. Juni, Mittags 12 Uhr, in Blaukenloch;
7. Dienstag den 6. Juni, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Friedrichsthal;
8. Dienstag den 6. Juni, Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Spöck;
9. Dienstag den 6. Juni, Mittags 1 Uhr, in Stafforth;
10. Mittwoch den 7. Juni, Morgens 10 Uhr, in Rintheim;
11. Mittwoch den 7. Juni, Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Hagsfeld;
12. Freitag den 9. Juni, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Linkenheim;
13. Freitag den 9. Juni, Mittags 12 Uhr, in Hochstetten;
14. Freitag den 9. Juni, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Riedolsheim;
15. Samstag den 10. Juni, Morgens 10 Uhr, in Knielingen;
16. Samstag den 10. Juni, Nachmittags 1 Uhr, in Daglanden;
17. Montag den 12. Juni, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Ruchheim;
18. Montag den 12. Juni, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Graben;
19. Dienstag den 13. Juni, Vormittags 10 Uhr, in Ruppurr;
20. Dienstag den 13. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in Bulach;
21. Mittwoch den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr, in Grünwinkel;
22. Mittwoch den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in Mühlburg;
23. Donnerstag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr, in Beiertheim;
24. Montag den 19. Juni je Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr in Karlsruhe im Vorzimmer des Rathbureaus.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorzuführen zu lassen und nach dem Gesetz vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zum andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1. in den Gemeinden unter 4000 Einwohner und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 8 M.;
2. in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern 16 M.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1882 entsprechend bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 1205. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22. Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzler möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzler wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiernit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die öffentliche Aufforderung vom 15. d. M. bringen wir zur Kenntniß, daß die erforderliche Anzahl von Wählern vorhanden ist, daher weitere Anmeldungen keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Die Zählungskommission.
Schnebler.

Serien-Kolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin haben wir durch Herrn Dr. Spemann 100 M. erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Weiter haben wir erhalten bis zum 18. Mai: Durch Hofbuchhändler J. Bielefeld: von Heinrich Hofmann Wittwe 10 M.; Louis Herrmann 10 M.; Ungenannt 10 M. Durch Dr. Hoffmann: von Geh. R. Grashof 10 M.; Obersthofmeister Freiherrn von Edelsheim 20 M.; Oberstkammerherrn Freiherrn von Gemmingen 20 M.; Ungenannt durch Obermedicinalrath Dr. Battlebner 50 M.; N. Artaria 20 M. Durch Dr. Homberger: von S. G. 20 M.; Rob. Lautz 20 M.; S. L. 10 M. Durch Privatier Schmidt: von K. Sch. 10 M. Durch Stabsarzt Schridel: von G. M. 10 M.; P. W. 5 M.; K. K. 5 M.; Ungenannt 12 M.; D. S. 10 M.; ferner von einem Unbekannten 3 leinene Betttücher. Durch Dr. von Seyfried: von Präsident von Stöffer 10 M.; v. S. 10 M.; L. 10 M.; S. M. 5 M. Durch Dr. Spemann: von S. 5 M.; Dr. Spemann 5 M.; Fräulein Bertha Schmieder 10 M.; Gg. Lg. 5 M. Durch Stabsapotheker Ziegler: von Ungenannt 40 M. Zusammen 462 M. Dazu die früher veröffentlichten Beträge von 291 M. und 514 M. Im Ganzen somit 1267 M. — Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben.

- J. Bielefeld jun., Hofbuchhändler, Kaiserstr. 141.
- Hoffmann Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37.
- Homberger Dr., Medicinalrath, Zähringerstraße 102.
- Leichtlin, Stadtrath, Kriegstraße 56.
- Schmidt, Privatier und Bezirksvorsteher, Waldstraße 32.

- Schneider, Hauptmann a. D. und Bankier, Westendstraße 42.
- Schridel, Stabsarzt, Amalienstraße 19.
- v. Seyfried Dr., prakt. Arzt, Amalienstraße 37.
- Specht, Rector, Kreuzstraße 15.
- Spemann Dr., Beigeordneter, Kriegstraße 112.
- Ziegler, Stabsapotheker a. D., Albademiestr. 26.
- Bittel, Decan, Erbprinzenstraße 5.

Berichte unserer vorjährigen Kolonien sind gratis in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Zu der am **Freitag** wegen Wegzug abzuhaltenden Versteigerung von **bessern Möbeln** können noch passende Gegenstände in meinem **Büreau, Ludwigsplatz 61**, angemeldet werden.

B. Kossmann, Auktionator.

Gras-Versteigerung.

2.1. Der diesjährige Graserwachs von den Wiesen unseres Bezirks wird an nachstehenden Tagen loosweise öffentlich versteigert werden.

1. **Donnerstag** den 1. Juni 1882, von **Morgens 8 Uhr an** (und zwar ohne Unterbrechung), im **Angarten** bei Karlsruhe von sämtlichen Gewannen des **Kammerguts Gottesau** auf der Gemarkung **Karlsruhe** und **Durlach**: von etwa 100 Hektaren.
2. **Freitag** den 2. Juni 1882, von **Morgens 8 Uhr an**, im **Lamm zu Ruppurr**: von etwa 120 Hektaren des **Kammerguts Ruppurr**, von etwa 3 Hektaren **Hägenich** und **Büttelwiese** der Gemarkung **Ettlingen**.
3. **Montag** den 5. Juni 1882, von **Nachmittags 1 Uhr an**, im **Rathhaus zu Grözingen**: von etwa 18 Hektaren auf der Gemarkung **Durlach**, von etwa 20 Hektaren auf der Gemarkung **Grözingen**.
4. **Dienstag** den 6. Juni 1882, von **Nachmittags 1 Uhr an**, im **Löwen zu Eingen**: von etwa 6 1/2 Hektaren auf der Gemarkung **Eingen**,

von etwa 3 Hektaren auf der Gemarkung **Kleinsteimbach**, von etwa 9 Hektaren auf der Gemarkung **Wilferdingen**.

5. **Montag** den 12. Juni 1882, von **Nachmittags 2 Uhr an**, im **Grünen Baum zu Bruchhausen**: von etwa 28 Hektaren auf der Gemarkung **Ettlingen**, von etwa 3 Hektaren auf Gemarkung **Sulzbach**, von etwa 1 1/2 Hektaren auf der Gemarkung **Malsch**.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882. (H. 6568 a.)
Großh. Domänenverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Dienstag den 23. Mai d. J.**, **Nachmittags 2 Uhr**, im **Pfandlokale (Rathhaus) gegen Baarzahlung**, als: **1 Nähmaschine für Schäftefabrikation**, sogenannte **Wannsfelder Säulenmaschine**, u. **263 Paar verschiedene Sorten Filzpantoffeln und Stiefel.**

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.
2.1. **Hüttisch, Gerichtsvollzieher.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 1** ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, eine Treppe hoch, gegenüber den Gärten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres beim Hauseigentümer.

Amalienstraße 59 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großer Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Amalienstraße 59 sind im Seitenbau zwei abgeschlossene Wohnungen, 2. und 3. Stock, je 2 Zimmer nach den Gärten gehend, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Bahnhofstraße 54 ist eine schöne Partierwohnung von 4 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen. Näheres im zweiten Stock.

Durlacherstraße 61 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacherstraße 65 ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Kammer, Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 51.

Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

Kaiserstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiserstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten.

3.1. Kaiserstraße 113 ist eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei **Karl Raupp**.

Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabschluß auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Ruppurrerstraße 11 ist im Neubau eine Partierwohnung, sowie auch im 2. Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist im Seitenbau im 1. Stock (Aussicht auf die Straße und Gärten) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Erker auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Werderplatz 47 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein Herdchen wegen Wegzug billig zu verkaufen.

* In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Mansardenzimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör (2. Stock) ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 11.

* Verlängerte Karlstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine kleine, freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten bei Gärtner Plegler, Kaiserstraße, neben dem Schwimmschulweg.

* Zwei ineinander und auf die Straße gehende Zimmer, anstöß. Küche m. Wasserl., Speichert. u. Keller, Antb. an Waschkab. u. Trockensp. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, im 2. Stock.

In der Douglasstraße 18 ist eine nach dem Kaiserneuplatz schauende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Kammer, auf gleichem Boden gelegen, unmöbliert für die Zeit vom 3. Juni bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auskunft im Eckladen des Hauses bei Herrn Hofvergolder Krauth.

Auf 23. Juli

zu vermieten: ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, mit Balkon, Küche, Keller, Gasabschluss und Wasserleitung, ebens. eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche und Keller. Das Nähere Bahndorfsstraße 38.

Herrschafts- und Privatwohnungen für sofort und auf 23. Juli hat im Auftrage zu vermieten

A. Sehn, Karlstraße 41.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.1. Kaiserstraße 113 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 21.

* Zirkel 33 ist eine unmöblierte Mansarde zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ein nach der Straße gehendes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später an einen ruhigen Herrn billig zu vermieten: Westendstraße 23 im 2. Stock.

* Spitalstraße 34 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn oder an eine Dame auf 1. Juni zu vermieten. Das Nähere ist im Laden zu erfragen.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Seitenbau.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes, in ruhiger, angenehmer Lage, ist ein kleines, freundliches, einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni mit oder ohne Kost zu vermieten: Douglasstraße 8 bei Degenhardt.

* Bäringersstraße 15 ist ein sehr freundliches Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Große Spitalstraße 1 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten: Wielandstraße 6.

* 2.1. Hirschstraße 49, eine Stiege hoch, ist auf 1. Juni ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

3.1. Werderstraße 18 sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Marienstraße 15, eine Treppe hoch. Näheres eben daselbst.

* Douglasstraße 32 sind sofort ein sehr schön möbliertes Wohnzimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, und zwei kleinere Wohn- und Schlafzimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist auf 15. Juni zu vermieten. Daselbst ist auch ein kleines, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, parterre.

* Adlerstraße 7 sind 2 unmöblierte, freundliche Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 9 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf den Marktplatz gehendes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Leopoldstraße 11 ist ein freundliches Zimmer möbliert oder unmöbliert an ein anständiges Mädchen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock. Ebenfalls wird Wäsche stückweise zum Waschen angenommen.

* Amalienstraße 43 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit ganzer Pension, auf 1. Juni billig zu vermieten.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht auf 26. d. Mts. ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Sallenwäldchens. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. S. 600 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Schützenstraße 45.

Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 147 im 3. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kriegstraße 26.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für eine Herrschaft nach auswärts mit hohem Lohn gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse oder Empfehlungen vorweisen können. Zu erfragen Karlstraße 2 im 2. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Stellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 3.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle im Zimmer oder in einem Laden. Näheres Leopoldstraße 17 im Hinterhaus im ersten Stock. Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln oder nur zum Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

3.1. Ein perfektes Zimmermädchen mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein sehr braves, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten, sowie dem Nähen, Bügeln und Sticken willig unterzieht, sucht auf's kommende Ziel in einer bessern Familie Stelle. Näheres unter Chiffre 70 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

Kassen- und Privatgelder

liegen auf erste Hypotheken zum Ausleihen bereit durch

A. Sehn, Karlstraße 41.

Kapital-Gesuch.

* Ein solider Geschäftsmann sucht auf 1. Juni d. J. 3000 Mark auf 2 Monate gegen annehmbaren Zinsfuß zu leihen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter E. 100 niederzulegen. Unterhändler verboten.

Kapital-Gesuch.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf sein Haus eine zweite Hypothek von 12000 — 15000 Mark aufzunehmen mit 6% verzinslich. Das Haus ist im Jahr 1881 taxirt worden zu 72000 Mark. Erste Hypothek 36000 Mark. Das Nähere bei

A. Sehn, Karlstraße 41.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Auf ein hiesiges Haus, welches sich vermöge seiner günstigen Lage und vortheilhaftesten Gebäulichkeiten nachweislich zu 110000 M. rentirt, wird ein Kapital von 19250 M. als II. Hypothek zu cediren gesucht, dem 29000 M. voran stehen. Offerten bittet man unter L. O. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kleinere Kapitalien

von 200 bis 300 Mark werden von sehr pünktlichen Leuten gegen gute Bürgschaft unter hohem Zinsfuß aufzunehmen gesucht durch

A. Sehn, Karlstraße 41.

5000 Mark

(Restkaufschilling) werden zu cediren gesucht. Gest. Offerten wolle man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000 einenden.

2.1. Ein gut empfohlener, tüchtiger junger Mann findet als **angehender Commis** sofort Stellung. Selbstgeschriebene Offerten sub **S. 6566 a** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Waldstraße 36.

Ein Retoucheur

findet sofort Beschäftigung bei **C. Ruf, Amalienstraße 26.**

Tüchtige Decorationsmaler

finden sofort Beschäftigung bei **E. Erxleben.**

Eisendreher-Gesuch.

Ein gewandter Eisendreher, welcher selbstständig an einer englischen Drehbank zu arbeiten versteht, findet Beschäftigung in der Schlosserei von Lindel, Adlerstraße 22.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Es finden sogleich noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: verlängerte Schützenstr. 73. Ebenfalls werden stets Lumpen und alte Metalle angekauft.

Hausbursche-Gesuch.

Ein Bursche von 14 bis 16 Jahren kann als Regeljunge eintreten im **Neubau, Gartenstraße 2.**

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird gesucht: Schützenstraße 45. *

Ein Knecht,

welcher den Feldbau versteht, kann sogleich eintreten: Schützenstraße 12. *

Köchinnen u. Stellnerinnen finden Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.**

T. Dienstpersonal

jeden Standes findet und sucht sofort und auf's Ziel gute Stellen hier u. auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau **H. Tröster,**

Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es finden noch etliche Personen, welche gut nähen können, dauernde Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

Ein jüngerer Lausbursche

läßt sofort eintreten: Kaiserstraße 114, Laden links.

T hübsche Mädchen, sind zu placiren. **Stellen finden:** mehrere Haus-, Kinder- und Spülmädchen durch das Haupt-Placirungs-Bureau **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges, schulentlassenes Mädchen, welches Lust hat, das Weisnähen zu erlernen, wird angenommen: Blumenstraße 27 im 2. Stock rechts.

Empfehlung.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern sowie im Umändern derselben in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 2. Stock.

Verloren

wurde am Freitag Abend auf dem Wege durch die Kreuz-, Stein-, Erbprinzen- und Kaiserstraße (bis in das Tapissereigeschäft von Kandler) ein **Portemonnaie**, enthaltend 3 Thaler, eine Mark in Silber- und Kupfermünzen, Vereinsmarken, Briefmarken und einen Uhrschlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen eine Belohnung zurückzugeben.

* Gestern Samstag wurde eine **silberne Anteruhr** am Rintheimer Weg bei der Villa des Herrn Haag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Ein **blauer Hut** wurde auf dem Schloßplatz (Theaterseite) verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Gebr. Faber, Kaiserstraße 139 beim Marktplatz.

* Samstag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr wurde (wahrscheinlich in der Waldstraße) ein schwarzes **Portemonnaie** mit circa 48 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrenschafts-, Geschäfts- u. Privathäuser, Villas, Hofgüter, Hotels, Baupläze etc.

aus Auftrag zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstraße 4. 3.1.

NB. Auf größere und kleinere Geschäfts- und Privathäuser in vorzüglichen Lagen erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

Häuser-Verkauf.

Sehr schöne Privat- und Geschäftshäuser im westlichen Stadttheil und in bester Lage hat im Auftrage zu verkaufen

Aut. Sebn, Karlstraße 41.

Rindfasel-Verkauf.

* 21. Zwei zum Ritt taugliche Fasel, Rigi, Rothschek, hat zu verkaufen: **Löwenwirth Neck** in **Eggenstein.**

Holländer Kasse, Schwarzsched, hat zu verkaufen: **Altbürgermeister Max Neck** Wittwe in **Eggenstein.**

Milch-Verkauf.

* Es werden noch einige Stunden für gute, kräftige **Morgen-Milch** angenommen per Liter zu 18 Pf.: **Douglasstraße 8** bei **Degenhardt.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: 1 Gießkanne, 1 Bidel, 1 Schlegel, eine Parthie gute Ofenrohre, 2 große Schmalzhäfen, 2 Schaufeln, 1 Küchenschrank und Verschiedenes: **Birkel 9**, ebener Erde.

* **Sophienstraße 56** sind wegen Bezug billig zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 2 Wasserbänke, 1 Kinderstühle mit Stühlen, Bilder und sonst noch verschiedener Hausrath.

Ein fast noch neuer **Kinderwagen**, ebenso eine größere **Kinderbettstelle** werden billig abgegeben: **Waldhornstraße 36.**

* Ein **Hock** und eine **Hose** von sehr gutem Stoff für einen Mann von mittlerer Größe sind billig zu verkaufen: **Bähringerstr. 4**, 2. Stock, **Zimmer Nr. 30.**

* Eine **Bettlade** mit Koff, Matraße und Koppelpolster ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 106** im Hinterhaus, parterre.

Ein neuer Vogelkäfig

ist zu verkaufen: **Sophienstraße 7.**

Herb,

ein fast noch neuer, ist wegen Bezug billig zu verkaufen: **Schützenstraße 47**, Hinterhaus.

25 Stück Reiselofer, selbstverfertigte, für Reisende und Auswanderer, staunend billig: **Durlacherstraße 58.** **Handlofer** von 3 M. 50 Pf. an.

Für Schreiner und Glaser.

Mühlburg, Abensteinstraße 210 sind wegen baulicher Veränderung zu verkaufen: altes trockenes, geschnittenes Holz verschiedener Dide, als: **Rußbaum, Kastanien, Platanen, Rhusen, Erlen, Eichen, Birnbaum, Forlen, Pappeln.** Eben-dasselbst wird ein **Holzschopf**, 9 m lang und 4 m tief, billig abgegeben. 3.1.

Kauf-Gesuch.

* Ein **Artillerieschleppfädel** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. Nr. 14** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Aushängeschild

wird zu kaufen gesucht: **verlang. Ritterstraße 34.** *

Kost-Anerbieten.

* Es können noch einige Herren an einem guten, kräftigen **Mittagstisch** Theil nehmen und wird derselbe billig berechnet: **Douglasstraße 8** bei **Degenhardt.**

Der Zeichnen- und Zuschneidkurs im Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 1. Juni. Bitte, Anmeldungen baldigst zu machen.

W. Pfändler, Karlstraße, Kaiserstraße 74.

Thees,

selbst importirte, von M. 2 50 — M. 7.— per Pfund in guten Qualitäten empfiehlt

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Rum, Cognac, Araq, altes **Kirschen- und Zwetschgenwasser, Nordhäuser Kornbranntwein**

empfehlen unter Garantie für Rechtheit

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

1^{te} westph. Schinken, Gothaer Cervelat- und Salamiwurst

empfehlen **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Frische Felchen und Soles, neue Matjes Häringe und Kartoffeln

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Conserv. Erbsen u. Bohnen, Capern, Trüffeln, Champignons, engl. und franz. Saucen, rheinl., engl. u. franz. Senf, acht engl. Senfmehl

in nur bester Waare empfiehlt billig

C. Hetzel,

3.3. **Kaiserstraße 124.**

Neue Häringe etc.

empfehlen billigst

Degenhardt, Douglasstraße 8 im Laden.

Gut gemästete junge Bratgänse, junge Enten, franz. Doularden, junge Hähnen, ferner: frischen Rheinsalm, Turbots, Soles, Seeforellen, Felchen, Cabeljan, Hechte und Aale

empfehlen **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Emmenthaler Käse

in vollsaftiger Waare

90 Pf.,

Wirthen und Wiederverkäufern billiger

bei **N. J. Homburger,** Kronenstraße 30.

Stassfurter Badesalz

zu Soolbädern,

gewöhnliches Badesalz

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salow

Tafel-Bier à 30 Pf.,

Culmbacher dunkles Export

Bier à 30 Pf.,

Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.

per Flasche

frei in's Haus geliefert empfiehlt

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.



Incroyable
 FINESTE SCHUTZMARKE.
 elegantester, feinstes und leichtester
Herrensüßhut,
 in allen modernen Formen
 empfiehlt in größter Auswahl das
Hutlager
E. Willmannsdörfer,
 Kaiserstraße 100.

Garten Versteinlack mit Farbe
(schnell trocknend), für Fußböden,
Spiritus-Lack mit Farbe,
Bodenwische und
Parquetwische
in bewährter guter Qualität empfiehlt
J. Küst. Kaiserstraße 54

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Sitz zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.



3.3. **Garnirte**
Damen- und Mädchenhüte
von dem einfachsten Genre bis zu den
eleganteren Modellen bei
Dessart & Cie.,
Karl-Friedrichstraße 22.

**Herren-
Hemden**

nach Maass
liefern in jedem belie-
bigen Schnitt unter
Garantie für guten
Sitz und feinste Aus-
führung zu den bil-
ligsten Preisen. 3.3.

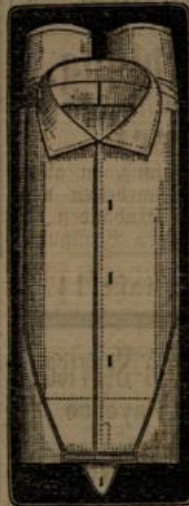
J. & F. Würth,
Kaiserstraße 126.

Eine große Parthie
schwarze Alpacca-Schürzen
für Damen
empfehlen zu auffallend billigen Preisen
Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Für Herren

empfehle
außerordentlich billig:
Compl. Burkin-Anzüge,
Compl. Wasch Satin-Anzüge,
Cachemire-Taille-Röcke,
Cachemire-Joppen,
Alpacca-Joppen,
Drell- und Turtuch-Joppen,
Satin- und Drell-Hosen
in schönster Auswahl

Fritz Mayer,
Herrenkleider-Fabrik,
3.1. 38 Kaiserstraße 38.



Herren-Hemden

nach Maass
liefert in allen Systemen
unter Garantie für guten
Sitz, in vorzügl. Stoffen
und zu billigen Preisen

Paul Roder,
Herrenwäschegeschäft,
Kaiserstraße 179,
Bel-Etage.

Gelegenheitskauf!

Eine grosse Parthie
schwere Elsässer Hemdentuche,
garantirt gute Waare,
ohne Appretur
per Meter 42 Pf. (alte Elle 25 Pf.),
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und falten,
Bielefelder beste Fabrikate,
namhaft unter Fabrikpreis,
schwere Elsässer Piqué,
per Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.).
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Damen-Strümpfe von M. - 30 an,
Herren-Socken " " - 40 "
Corsetten " " - 90 "
bis zu den feinsten Sorten empfehlen
Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstr. 68, nächst dem Marktplatz

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Archi-
tekten, Bau-Unternehmern und Schreinermeistern
im Anschlagen von Neubauten, Legen, Wischen und
Repariren von Parkettböden bei reeller Bedienung
und billiger Berechnung.
Achtungsvoll
Max Soll, Schreiner u. Parketeur,
Kaiserstraße 164.

STRASSE CARLFR

Der
Bazar

Karl-Friedrichstrasse 3,
empfehlt: 8.4.

- 225 verschiedene Kran-
senmuster per Meter von
5 fl. an,
- doppelt mit Spitzen per Meter
von 25 fl. an,
- rein leinene Damenkra-
gen mit Handstickerei von
65 fl. an,
- glatte Steh-, Umleg- und
Krausenkragen sowie
Kinderkragen in größter
Auswahl,
- Vorsteckschleifen in über
500 verschiedenen Mustern,
- Corsets aus einer der ersten
Fabriken Deutschlands von
85 fl. an bis zu den feinsten,
10 Meter schw. Samaligen
30 fl.,
- 10 Meter schw. Alpacca-
ligen 45 fl.,
- 25 Stück Nähadeln 5 fl.,
150 Stück Stecknadeln
10 fl.,
- Perlmutternöpfe für Klei-
der per Duzend 18 fl.,
- Hornknöpfe für Kleider
per Duzend 12 fl.,
- Hornknöpfe für Mäntel
per Duzend 30 fl.,
- Steinmuskelnöpfe, Parthie-
waare, in allen Farben sortirt,
per Duzend 25 fl.,
- Atlasband, 3 cm breit, per
3 Meter 50 fl.,
- Spitzen in weiß und crème,
schwarze span. Blonden,
Tüll- und span. Fichus in
schwarz und crème, Barben
u. Cavallières, Taschen-
tücher, Unterröcke, weiß
und farbig, Schürzen, Al-
pacca, Moiré, weiß und far-
big, für Damen und Kinder,
Herrenkragen, Man-
schetten, Cravatten,
Manschetten-, Brust- u.
Kragenknöpfe,
Filet, Al d'Ecosse- und
leinene Handschuhe.

KRAUPP BAZAR

Bester Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
 Die großen Vorräthe von **Buxkin** von 1.80 bis 6 Mark, sowie **Kleiderstoffe, Beige** von 25 Pf. bis zu den feinsten Qualitäten werden diese Woche zu wirklichen Ausverkaufspreisen abgegeben.
Fritz Mayer,
 2.1. 38 Kaiserstraße 38.

6 Paar Kinderhandschuhe M. 1.-,
 5 Paar Damenhandschuhe M. 1.-,
Corsetten à M. 1.-,
 Schürzen, Strümpfe, Krausen, Schleifen **bekannt billig.**
Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.

Kinderhütchen, Kleidchen, Schürzen, Strümpfe, Söckchen und Kragen sowie **Kinderwäsche** jeder Art in grosser Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen Preisen 8.1.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Eine neue Sendung
 Hamburger und Arbeits-Blousen, Weiße und farbige Hemden, Herren- und Damenkragen und Manschetten, Strümpfe, Socken, Schürzen, Röcke, Halsbinden, Lavallières, Fichus, Sacktücher, Corsetten, Tisch-, Commode-, Wagen- und Bettdecken etc. empfiehlt in größter Auswahl billigst
Jakob Kraus,
 34 Kaiserstraße 34.

Neu! Neu!
Elastischer Rockhalter für Mädchen
 im Alter von 4 bis 14 Jahren.
Praktische Neuerung.
 Dieser Halter schnürt den Körper nicht zusammen, erleichtert dennoch eine schöne Haltung und ermöglicht das Befestigen und Tragen der Röcke in bequemer und der Gesundheit förderlicher Weise.
Fabrik-Lager bei 3.1.
Karoline Stein, geb. Denninger, Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

Tuchausstellung in Augsburg.
 Wir haben die Ehre, für die Saison un'ere neue Preisliste zu unterbreiten. Muster verleihten franco nach allen Gegenden, ebenso Waaren in jedem beliebigen Quantum. Wir bitten besonders, daß wir die geschmackvollen und neuesten Modestoffe für Herren und Damen liefern und liefern auch an Privatleute keine Quantitäten. Es bietet sich dadurch die günstige Gelegenheit, von erster Hand zu beziehen und zu Original-Fabrikpreisen einzukaufen und liegt es daher vollständig im Interesse eines Herren, sich die Muster zur Ansicht kommen zu lassen, da dies ja keinerlei Spesen verursacht.
Preis-Verzeichniß.
 Engl. Woll, geeignet für jede Jahreszeit, zu completen Anzügen, 130 cm Breite, à M. 4.50 per Meter. Englisch Gladsstone in allen Farbenshaltungen, feinst moderner Stoff zu eleganten Anzügen, 128 cm. breit à M. 5.50 per Meter. Kaisermantelstoff, 120 cm. breit, M. 3.20 per Meter. Regenmantelstoffe von M. 1 bis 4 M. per Meter in allen Farben u. Qualitäten. Ober- und weiche Stoffe zu Anzügen von M. 5 bis 12 M. per Meter. Kammgarne in allen mögl. den Gattungen für feine Socken-Anzüge von M. 7 bis 12 M. per Meter. Patentstühle von M. 4, 8 bis 12 M. La Rochette demi Saison b. fein, zum Strapazieren geeignet, per Meter M. 6.50. Glegarte feine Feinconfekt und Polster, Schere Buchstifte, per Meter M. 8 bis M. 9.50. Schwarze Luge, Stein, Glas und Diamant von M. 2.80 bis M. 14.50. Vorrat, Ghalens, Feuerwehr- und Jagdtuche von M. 2.80 an'angend bis M. 8.-. Englische Lederhose 130 cm. breit M. 3.- per Meter.

Adresse: **Tuch-Ausstellung Augsburg.**
 (Wimpfheimer & Cie.)
 für Telegramme: Tuchausstellung Augsburg. 34
 Muster überallhin franco.

Geschäfts-Empfehlung.
 3.2. Unterzeichneter empfiehlt seine **Buchbinderei** wegen vollständiger neuer Einrichtung in allen vorkommenden Einzel- wie Massenarbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden bei billigt gestellten Preisen zur gefälligen Benützung.
 Achtungsvoll
Chr. Blank, Waldstraße 14.

Tafel-, Thee- und Café-Service
 in Porzellan und Fayence
 in den neuesten Formen empfehlen in grösster Auswahl billigst 4.3.
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Schutz-Brillen 4.4.
 mit **blauen** und **grauen** Gläsern.
 Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Rudolf Meess,
 Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

Reparaturen von Uhren
 jeder Art werden unter Garantie billigst ausgeführt bei
F. Joseph, Uhrmacher,
 Durlacherstraße 40.

Anzeige und Empfehlung.
 3.2. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock** wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.
 Costüme, einfache Kleider und Veränderungen werden modern und pünktlich bei billigster Berechnung angefertigt.
Marie Maisch, Kleidermacherin, kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

L. Döring Nachf.
 Karlsruhe
 Kaiserstraße 159.

Visitkarten
 von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Ganz-Converts mit Firma,
Postbegleitadressen,
 sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
 billigt
Ludwig Erhardt,
 9.2. Gerberinnenstraße 27.

Zur diesjährigen IV. Lotterie von **Baden-Baden**
 empfehle 18.16.
 in grosser Nummernauswahl:
Einzel-Loose à 2 Mark
 zur Ziehung vom 7. Juni,
Voll-Loose à 10 Mark
 zu allen 5 Ziehungen.
Karl Vohl,
 Kaiserstrasse 144,
 nächst der Infanteriekaserne.

L.Ch.H. Viele Tausend Loose
 sind mit Gewinnen gezogen und bleiben unberücksichtigt liegen; um den Loosebesitzern Gelegenheit zu geben, ihre Interessen verfolgen zu können, habe ich auf hiesigem Plage ein
Nachschlagebureau
 für Loose, Privatitäten und Staatseffecten errichtet und empfehle dieses dem geehrten Publikum zur gefälligen Benützung.
 Die Bedingungen sind auf meinem Bureau jederzeit einzusehen.
Öffentliches Geschäftsbureau von
L. Ch. Haffner,
 Kreuzstraße Nr. 6. *2.1.

Badewannen
 in jeder Größe mit und ohne Heizapparat, 3.2.
Sigbadewannen,
Kinderbadewannen,
compl. Badeeinrichtungen
 billigt bei
Eduard Schmitt, Blechuer, Sophienstraße 56.

Kochherde
 unter Garantie,
Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt äußerst billig
 die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 12.9. 48 Kaiserstraße 48.

Goldfische
 à 50 Pf. per Stück und theurer, in grosser Auswahl fortwährend vorrätig bei
L. Haas,
 Hebelstraße 1.
Empfehlung.
 6.1. Einem verehrlichen Publikum empfiehlt sich ein doppelt oder dreifach besetztes Männer-Quartett des Großh. Hoftheaterchors zu feierlichen Gesängen bei Hochzeiten oder sonstigen freudigen Ereignissen; desgleichen auch zu Trauergefangen bei Beerdigungen. Nähere Auskunft erteilt **C. W. Dicklecker,** Birkel 5 parterre.

Zwiebelfuchen.

Jeden Sonntag sowie Mittwochs von 9 Uhr an frischen warmen Zwiebelfuchen.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Zwiebelfuchen

von 9 Uhr an warm bei
W. Bauer,
Waldstraße 3.

Heute früh 9 Uhr

Zwiebelfuchen

empfehlen bestens
Alex. Ochs, Hotel Prinz Wilhelm.

Die Bittualien und Produkte

von der Freiherl. v. Gemmingen'schen Gutsverwaltung **D a m h o f** bringe verehrlichen Herrschaften in empfehlende Erinnerung.
Täglich zwei Mal frische, garantiert reine Milch, Süßrahm-Butter, süßen und sauren Rahm, Eier, alle Sorten Käse, Sauermilch, Äpfel, dörres Obst, Honig, Suppenfrüchte, feine Mehle, Gartengemüse. Blumen-Niederlage extra.

J. Schnebel,
Douglasstraße 18.

* Rüben, Salzbohnen, Meerrettig, Hagenmarkt, Preiselbeeren, Kirschen, Salat, Kartoffeln, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stod.

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir meine

Eishandlung

in empfehlende Erinnerung zu bringen unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

L. Pfefflerle,
6.1. Hirschstraße 31.



Schützen-Gesellschaft.

2.2. Unsere verehrlichen Mitglieder sehen wir in Kenntniss, daß heute Sonntag den 21. d. Mts. ein Prämienschießen abgehalten wird, für welches die Bestimmungen in der Schützenhalle angeschlagen sind.
Wir laden zu zahlreicher Betheiligung hiermit freundlichst ein.
Der Verwaltungsrath.

Der kath. Gesellenverein

feiert am Pfingstmontag den 29. d. M. sein 25-jähriges Stiftungsfest. Hierbei möchten wir, wie es Sitte ist, den Deputationen fremder Vereine auf 2 Nächte freies Nachtquartier bieten. Wir bitten deswegen Freunde und Gönner des Vereines, die solches zur Verfügung stellen können, uns hiervon baldigst in Kenntniss setzen zu wollen.
2.2. Caplan Albert, Präses.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag den 22. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, Compagnie-Verammlung
behufs Besprechung einer sehr wichtigen Angelegenheit im obern Saal des Arbeiterbildungs-Vereines, zu deren zahlreichem Besuch einladen
2.1. Mehrere Kameraden.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Codes-Anzeige.

Heute früh entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, der Großh. Hofrath und Professor a. D.

August Gerstner

in seinem 80. Lebensjahre.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde im Namen der Familie die tiefbetrübtten Söhne:

- Dr. Theodor Gerstner,** Geh. Ober-Regierungs-rath,
- Max Gerstner,** Fabrikant,
- Karl Gerstner,** Vorsteher des Laboratoriums von F. Krupp in Essen,
- Franz Gerstner,** Garnisons-Bauinspektor.

Karlsruhe, den 19. Mai 1882.
Die Beerdigung findet Sonntag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause Leopoldstraße 47 aus statt.

Eis

ist jederzeit zu haben bei
L. Haas, Hebelstraße 1.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 20. Mai. Karl Raupp von Büchlg, Sergeant hier, mit Henriette Münch von Ittlingen.
- 20. " Georg Diefenbacher von Wi. Stoch, Eisenbahn-assistent hier, mit Emma Frisch von hier.
- 20. " Leopold Schmitz von Spöd, Blechner hier, mit Emilie Ball von Offmadingen.
- 20. " Hermann Gwert von Königsberg, Trompeter hier, mit Philippine Brütisch von Randegg.
- 20. " Adam Huber von Hilsbach, Kaufmann adba, mit Karoline Schweinfurth von hier.
- 20. " Walther Schwahn von Schwabeb rg, Asphalteur hier, mit Josefine Lanz Wittwe, geb. Dantes von Stupferich.

Geburten:

- 13. Mai. Emma Eugenie, Vater Friedrich Galmbach, Kaufmann.
- 15. " Emilie Sofie, Vater August Reb, Tüncher.
- 15. " Gustav Heinrich Karl, Vater Gustav Besh, Chirurg.
- 15. " Anton Friedrich, Vater Anton Hennrich, Lokomotivführer.
- 16. " Emil Albert, Vater Emil Keller, Kaufmann.
- 16. " Au. wst, Vater August Mülthaler, Bergolder.
- 17. " Pauline Wilhelmine, Vater Ludwig Gänger, Metzger.
- 17. " Anna Emma, Vater Karl Oberer, Hofmusikus.
- 18. " Leonie Margaretha, Vater Anton Häußler, Kellner.
- 18. " Reinhold Louis, Vater Reinhold Körner, Sergeant.
- 18. " Johanna, Vater Eduard Lämmle, Handelsmann.

Todesfall:

- 19. " August Gerstner, Hofrath, Wittwer, alt 79 Jahre.

Die Möbelfabrik L. Wittich

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sie ihr Möbellager nebst Kontor und Wohnung in die Kaiserstraße 124 a S h, zweiten Stock (frühere Hofapotheke), verlegt hat, wo die Möbel in Musterzimmern aufgestellt sind, von der feinsten bis einfachen Ausstattung, und ladet zu deren Besuche ergebenst ein.

Die Werkstätten in meinem Hause Wilhelmstraße 13 verbleiben dortselbst und werden auch da Bestellungen entgegengenommen.

Hochachtend

L. Wittich.

Lönholdt's & Gebr. Baderus

verbesserte patentirte amerik.

Oefen

mit

3.2.

Luftheizung, Ventilation u. Wasserverdunstung

in schönster Form und Ausführung empfiehlt der alleinige Vertreter

D. Becker.



Stahlbad

zum Augarten,
Ruppurrerstraße 84.



Es diene hiermit zur Nachricht, daß meine Badanstalt täglich von Morgens früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist und, vielseitigem Wunsche gemäß, ich dieselbe in I. und II. Klasse eingetheilt habe. Auch werden wie im vorigen Jahre **Soolbäder** verabreicht, zu deren Benützung höflichst einlade

W. Meess Wittwe.

Strohhüte

für Herren und Knaben von den feinsten bis zu den billigsten in allen Formen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

das Gutlager **E. Willmannsdörfer**,
Kaiserstraße 169.

Filzhüte in allen Sorten,
Strohhüte in schönster Auswahl, sowie
Mützen für Herren und Knaben, **Salsbinden**,
und **Hosenträger**

auf das Reichhaltigste assortirt, empfiehlt bei **billigst gestellten Preisen**

4.1. **H. Stütz**, **Groß. Hoflieferant**,
Kaiserstraße 213 (Deutscher Hof).

Von heute an

zu

herabgesetzten Preisen

empfehle:



Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefel, Schuhe
und **Pantoffeln** in großer und reicher Auswahl und solider Waare.
Damenpantoffeln von **M. 1.20** an.

L. Diefenbronner,
10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Das Wissen der Gegenwart

Einzelanstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

I. Prof. Gindely: Geschichte des 30jährigen

Krieges.

II. Dr. Herm. J. Klein: Allg. Witterungskunde.

III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem

Nutzen und Schaden.

IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Deutsche Universal-
Bibliothek für Gebil-
dete.

Reich illustriert, solid eingebunden.

= Erscheint in rascher Reihenfolge. =

Jeder Band

1 Mark.

Jeder Band einzeln käuflich.

G. Freytag in Leipzig. — Prospective in allen Buchhandlungen gratis zu haben.

Grüner Hof.

Sonntag den 21. Mai, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr,

Zwei große Künstler-Vorstellungen

der berühmten Concert-Gesellschaft

Horzini

sowie Auftreten des weltbekannten Phänomenal-Athleten und Kraft-Turners

Signor Felice Napoli

genannt der moderne **Samson!** in seinen noch nie gesehenen, an's Unglaubliche grenzenden Kraftprodukten. Eintritt 40 Pf.

Nächste Vorstellung: Dienstag Abend 8 Uhr.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Sonntag den 21. Mai bei günstiger Witterung

Wald-Ausflug.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am ehemaligen Linkenheimer Thor.
Abmarsch mit Musik pünktlich 1/3 Uhr.

Für einen guten Stoff Bier ist Sorge getragen, dagegen ersuchen wir die verehrl. Teilnehmer, ihre **Speisen**, wie bisher üblich, **selbst mitzubringen**.

2.2.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Hauptprobe im großen Museumsaal zu dem am
Dienstag den 23. d. M. stattfindenden vierten Concert.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungs-Verein.

Die verehrl. Mitglieder werden ersucht, sich
Montag den 22. d. M., Abends um 7/9 Uhr, recht
zahlreich im Lokal einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Mai. II. Quartal. 70.
Abonnements-Vorstellung. Wegen Heiserkeit
des Fräulein Bianchi statt der angekündigten
Op r „Martha, oder: der Markt zu Rich-
mond.“ Zum ersten Male wiederholt: **Der
Jouffu**. Lustspiel in vier Akten von Hugo
Bürger. Anfang 7/7 Uhr.

Dienstag den 23. Mai. II. Quartal. 70.
Abonnements-Vorstellung. **Der Geizige**.
Lustspiel in 5 Akten von Molière, übersetzt
von Fr. Dingelstedt. Zum ersten Male wieder-
holt: **Das erste Mittagessen**. Schwank
in einem Akt von Karl Görliß.

Die zur **ersten Bianchi-Gastvorstellung** ge-
machten Bemerkungen bleiben, da die Vorstellung
nur verschoben ist, in Kraft, wenn nicht besonders
bis 11 Uhr Vormittags des der Vorstellung vorher-
gehenden Tages abbestellt wird. Die Vormerkliste
für das **zweite Gastspiel** bleibt ebenfalls be-
stehen. — Die zum ersten Gastspiel von den Jahress-
Abonnenten bereits gelösten Billete behalten ihre
Gültigkeit für dasselbe, können aber auch bis zum
obigen Zeitpunkt zurückgegeben werden.

Die Anfangszeiten zur Annahme von Bemerkun-
gen zum **dritten und vierten Gastspiel** der
Kammersängerin Fräulein Bianchi werden s. S.
auf dem Theaterzettel zc. bekannt gegeben.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. — In den
obern Räumen ausgestellt: Landschaft, Gipsauskunft
bei Jühl, von Hofmaler Reinhardt in Mannheim.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem
Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag
und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

- 133. Obersee, von L. Stell in Löß.
- 134. Kesselher, von Demselben.
- 135. Insel St. Honorat bei Cannes, von D. von
Lürdheim hier.
- 136. Engelsburg in Rom, von Demselben.
- 137. Livoli, von Demselben.
- 138. Der Fisch- und Gemüsemarkt in Altona, von
Julius Runge hier.
- 139. Vierländer Gemüseebde in Hamburg, von Dem-
selben.
- 140. Anemomen und Schlüsselblumen, von M. Ger-
muth hier.
- 141. Aquarell, von Emil Metzsch (Sohn) hier.
- 142. Aus Tivoli, von Fritz Koloff hier.
- 143. Am Bodenfer, von K. Wenzler in Heidelberg.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am
Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr,
an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. Vorübergehend ausgestellt.

Aus Privatbesitz: 1 Reiterpflanzler, von J. Hed
in Karlsruhe: 1 Blumentisch, von K. Klose in
in Karlsruhe: 2 Schmuckkästchen in schwarzem Holz
mit Malereien. Der Entwurf derselben und die Aus-
führung der Wappen und der Schrift von Maler Chr.
Bühler in Bern, die Portraits von Maler W. K.
in Bern, die Bilder auf den Deckeln von Maler P. K.
in Biel, Holzarbeit von Stövesandt & Kellmar
in Karlsruhe. 1 silberne Weintraube nach Entwurf
des Chr. Bühler in Bern, ausgeführt von G. Ste-
benpfeiffer in Biberach. Von G. Keller in
Heidelberg: 3 Glasgemälde. Von F. Lünemann
in Saar bei Aubroert: 1 Schmiercorrection für Isth
Niemenschen.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.,
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.